

Pressemitteilung

Fünf TU9-Universitäten als Exzellenzuniversitäten erfolgreich

TU9-Universitäten haben ihre Stärke in der Spitzenforschung mit den Erfolgen in der zweiten Förderlinie der Exzellenzstrategie erneut unter Beweis gestellt

Berlin, 19. Juli 2019

Fünf der elf Exzellenzuniversitäten sind TU9-Universitäten. In der zweiten Förderlinie der Exzellenzstrategie (ExStra) des Bundes und der Länder sind die Entscheidungen gefallen. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, gab auf der heutigen Pressekonferenz in Bonn die Ergebnisse bekannt.

Die Universitäten RWTH Aachen University, die Technische Universität Dresden und die Technische Universität München konnten ihren Status als Exzellenzuniversität verteidigen, wieder dabei ist das Karlsruher Institut für Technologie, neu in der Runde ist die Technische Universität Berlin (im Verbund Berlin University Alliance).

Die exzellenten TU9-Universitäten und ihre Zukunftskonzepte:

RWTH Aachen

The Integrated Interdisciplinary University of Science and Technology. Knowledge. Impact. Networks

Technische Universität Berlin (im Verbund Berlin University Alliance):

Crossing Boundaries toward an Integrated Research Environment

Technische Universität Dresden:

TUD 2028: Synergy and beyond

Karlsruher Institut für Technologie:

Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft | Living the Change

Technische Universität München:

TUM. THE ENTREPRENEURIAL UNIVERSITY - Innovation by Talents, Excellence, and Responsibility

„Wir gratulieren allen Universitäten, die in der zweiten Förderlinie der Exzellenzstrategie erfolgreich waren und freuen uns insbesondere, dass fünf TU9-Universitäten dabei sind“, so TU9-Präsident Wolfram Ressel. „Damit stellen TU9-Universitäten erneut unter Beweis, dass sie international kompetitive Spitzenforschung mit innovativer Anwendung zukunftsweisend zu verbinden wissen. Sie sind ein wesentliches Element des Wissenschafts- und Innovationsstandorts Deutschland. Wir hoffen, dass auch alle anderen Bewerber, die hervorragende Anträge eingereicht haben, ihre innovativen Ideen mit Erfolg weiter voranbringen werden.“

Nach den großartigen Erfolgen im Exzellenzcluster-Wettbewerb im Herbst 2018, bei dem 21 Exzellenzcluster (von 57) an TU9-Universitäten (bzw. unter deren Beteiligung) bewilligt wurden, waren acht TU9-Universitäten berechtigt, sich um den Status als Exzellenzuniversität zu bewerben. Fünf von Ihnen dürfen sich ab heute (weiterhin) Exzellenzuniversität nennen.

Die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

Bund und Länder stellen gemeinsam 148 Millionen Euro jährlich für die elf Exzellenzuniversitäten zur Verfügung. Die Förderung ist grundsätzlich dauerhaft angelegt. Alle sieben Jahre müssen sich die geförderten Universitäten einer Evaluation stellen und erneut mindestens zwei bzw. (als Verbund) drei Exzellenzcluster einwerben, um weiterhin gefördert zu werden.

Ziel der Exzellenzstrategie ist es, den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern. Als Nachfolgeprogramm der 2005 initiierten Exzellenzinitiative führt die Exzellenzstrategie die erfolgreich begonnene Weiterentwicklung der deutschen Universitäten durch die Förderung wissenschaftlicher Spitzenleistungen, Profilbildung und Kooperationen im Wissenschaftssystem fort.

Weitere Informationen: www.dfg.de/exzellenzstrategie & www.wissenschaftsrat.de/arbeitsbereiche-arbeitsprogramm/exzellenzstrategie.html

Über TU9

TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen, Technische Universität Berlin, Technische Universität Braunschweig, Technische Universität Darmstadt, Technische Universität Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, Technische Universität München und Universität Stuttgart.

Tradition, Exzellenz und Innovation kennzeichnen die TU9-Universitäten. Gegründet im Zeitalter der Industrialisierung tragen sie bis heute entscheidend zum technologischen Fortschritt bei. Weltweit genießen sie einen hervorragenden Ruf als renommierte Forschungs- und Lehrinrichtungen, die den Wissens- und Technologietransfer zwischen Universität und Praxis fördern. Sie bilden herausragenden Nachwuchs für Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung aus und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. TU9-Universitäten pflegen hochkarätige internationale Netzwerke und vielfältige Kooperationen mit der Wirtschaft. Dadurch sind sie ein wesentliches Element des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Deutschland.